

Zwei Länder – ein Bild

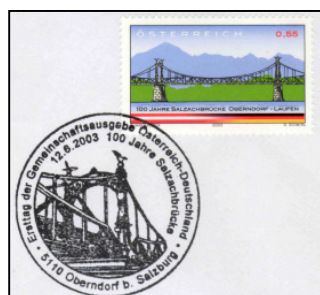
Beim letzten Briefmarkenvormittag haben wir uns zuerst wieder einmal nicht auskannt. Da waren Marken auf dem Tisch, die gleich aussahen, aber doch nicht ganz gleich waren. Und noch dazu aus unterschiedlichen Ländern kamen.

Unser Jugendbetreuer konnte uns auch da aufklären: Eine Briefmarke oder eine Serie, die in zwei oder mehreren Ländern zu dort wichtigen Themen, Ereignissen oder Persönlichkeiten erscheint, ist eine Gemeinschaftsausgabe – auf Englisch „Joint issue“ genannt. Viele dieser Postwertzeichen sind bildgleich und nur in der Landesbezeichnung und dem Nennwert verschieden. Oft werden sie auch am selben Tag zum ersten Mal verkauft. Der „Michel-Katalog“ spricht von Parallelausgaben.

Wenn es sich um eine größere Anzahl von ausgebenden Ländern handelt, nennen das manche Sammler auch Omnibus-Serien. „Omnibus“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „für alle“. Das bekannteste Beispiel sind die Europa-Ausgaben früherer Jahre. Die nordischen Staaten Finnland, Schweden, Norwegen, Dänemark und Island haben ebenfalls bildgleiche Serien an den Postschalter gebracht. Es gab aber beispielsweise auch Omnibus-Serien für die früheren britischen Kolonien, wobei die Regierung von Großbritannien bestimmte, welches Thema und Bild in allen untergeordneten Ländern zu erscheinen hatte.

In seltenen Fällen kommt es auch zu einer einzigen aufgelegten Briefmarke, welche die Namen zweier oder mehrerer Länder trägt und in den angeführten Ländern auch postgültig ist oder war.

Derzeit haben die jährlichen Europa- oder Norden-Serien kein übereinstimmendes Bild mehr – nur das Thema wird vorgegeben.



Österreich – Deutschland
(100 Jahre Salzachbrücke – 2003)

Kroatien – Slowenien
(Steinhütten – 2009)



Italien – San Marino – Vatikan (Tag der italienischen Sprache - 2009)